

FHWT REPORT

Oktober 2011



**Beste
Aussichten**

www.fhwt.de

Informationen zu Ereignissen und Entwicklungen
an der Privaten Fachhochschule für Wirtschaft und Technik

- Besuch von Ministerin Wanka
- Nicolai-Thiel-Preis
- Erfolgreicher Projektabschluss: Ernährung
- Freunde und Förderer mit neuem Vorstand und Geschäftsführer
- Forschungsaktivitäten
- Spanischer Praktikant an der FHWT
- 10 Jahre Diepholzer Kolloquium

Termine

10.11.2011, 9.00 - ca. 14.00 Uhr
23.11.2011, 20.00 Uhr

Praxisträgertag in Oldenburg
Diepholzer Kolloquium: Medizin + Ethik

BESUCH VON FRAU PROF. DR. WANKA – MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KULTUR

„Private Hochschulen sind gewünscht!“ sagte Frau Ministerin Wanka vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur bei ihrem Besuch am 1. September 2011 an der FHWT am Standort Diepholz. Sie zeigte sich beeindruckt von der Ausstattung und der Leistungsfähigkeit der Privaten FHWT, sah jedoch auf der Landesebene z.Zt. keine Chancengleichheit bezüglich der finanziellen Gestaltungsräume für die Privaten Hochschulen. Dem Argument: „Freiheit oder Geld“ mochte sich die Hochschulleitung nicht anschließen, auch die Festlegung von Studiengebühren sind nach Einschätzung des Präsidenten weniger ein Privileg als eine wirtschaftliche Notwendigkeit. Gleichwohl sah Frau Ministerin Wanka auch für die privaten Hochschulen in Niedersachsen das Thema „Offene Hochschule“ als ein bedeutungsvolles Betätigungsfeld. Des Weiteren sollen zukünftig Akkreditierungen von neuen Studiengängen erst nach der Erprobung der Marktreife dieser Angebote notwendig werden.



Herr Dr. Dehmel, Herr MdL Klare, Herr Stummeyer, Herr Prof. Dr. Kersten,
Frau Ministerin Wanka

ABSCHLUSSFEIER MIT VERLEIHUNG DES NICOLAI-THIEL-PREISES 2011



Diplomanden des Studienbereichs Betriebswirtschaft

Am 24. September wurden im Studiengang Wirtschaft 35 Diplomurkunden vergeben und im Studiengang Wirtschaft & IT drei Bachelorurkunden. Zahlreiche Firmenvertreter nahmen an der Feierstunde mit anschließendem Sektempfang im großen Sitzungssaal des Landkreises Vechta teil. Im Rahmen dieser Abschlussfeier wurde an zwei Mitarbeiter der FHWT der Nicolai-Thiel-Preis verliehen:

Laudatio

Das Projektstudium der ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge der FHWT ist sowohl in methodischer als auch in curricularer Hinsicht ein herausragendes Element der Verbindung von Theorie und Praxis. Die interdisziplinäre Bearbeitung von komplexen technischen sowie kaufmännischen Problemstellungen fordert und fördert Teamfähigkeit in wirklichkeitsnahen Situationen. Die Zielvorgabe, ein bestimmtes Produkt in vorgegebener Frist realisiert zu haben – und zwar von der Projektdefinition über die Aufgabenzuteilung auf die Teammitglieder, bis hin zur abgestimmten Kooperation untereinander – fordert überdurchschnittlichen Einsatz von den Studenten und fördert zugleich die Leistungsmotivation in höchstem Maße. Die Ergebnisse dieser Projektgruppenarbeit sowie deren Präsentation gehören zu den Highlights des FHWT-Hochschullebens. Die wissenschaftliche Betreuung der studentischen Projekte setzt in mehrfacher Hinsicht ein besonderes Engagement voraus. Über die Fachkompetenz hinaus muss eine helle Begeisterung für die Projektideen und deren Verwirklichung entzündet werden, ohne die eine Betreuungsleistung rund um die Uhr und das über Monate hinweg unmöglich wäre.

Diesen Einsatz, Fachkompetenz und Geduld, haben nunmehr seit 2002 Frau Dr. Petra Ringkamp und Herr Prof. Dr. Thomas Plegge in ebenso beispielhafter wie kaum nachahmbarer Weise praktiziert. Sie haben den Studenten geholfen, ihr Projekt angemessen zu konzipieren und auch durch schwierige Situationen zu manövrieren und zu einem guten Ergebnis zu führen. Sie haben damit unseren Ingenieurstudenten zu einer besonderen Studien- und Lernerfahrung verholfen und somit ein Stück des Weges in die berufliche Verantwortung bereitet. Durch Ihr Engagement für das Projektstudium haben Sie zur qualitativen Aufwertung der dualen Ingenieurstudiengänge der FHWT maßgeblich beigetragen und das Image der FHWT insgesamt befördert. Das belegen die letzten Ergebnisse des Hochschulrankings eindrucksvoll: Besser als Platz 1 geht nicht!



Herr Prof. Dr. Plegge, Herr Thiel, Herr Prof. Dr. Kersten, nicht anwesend: Frau Dr. Ringkamp, Fotos: Vollmer, OV

In Anerkennung für Ihre Leistungen wird Ihnen der Nicolai-Thiel-Preis des Jahres 2011 verliehen. Herzlichen Glückwunsch!

ERFOLGREICHER PROJEKTABSCHLUSS: ERNÄHRUNG



Studenten Projektabschluss Wiesenhof



Studenten Projektabschluss Wolke

Die Studenten des Studiengangs „Betriebswirtschaft für die Ernährungsbranche der Privaten Fachhochschule für Wirtschaft und Technik schlossen das mit den Unternehmen Wiesenhof Geflügel-Kontor (Rechterfeld) und Bäckerei Wolke (Dinklage) durchgeführte Innovationsprojekt „Produktentwicklungsprozess – Von der Idee zum marktreifen Produkt“ mit ausgezeichneten Ergebnissen ab. Bei diesem Projekt handelt es sich um ein Bildungsmodellprojekt, das mit Unterstützung von Food Nordwest umgesetzt wurde und besonders auf die Ausbildung von qualifizierten Nachwuchskräften in der Ernährungsbranche abzielt.

Im Rahmen der Abschlussprüfung haben die Studenten ihre durchgeführten Projekte mit den neu entwickelten Lebensmitteln für den Geflügel- bzw. Backwarenmarkt präsentiert, inkl. abschließender Verkostung vor dem Prüfungskomitee der FHWT. Das Prüfungskomitee, bestehend aus Präsident Prof. Dr. Kersten und Studienbereichsleiter Prof. Dr. Meiners, beide FHWT, Frau Bahlmann als Dozentin und Fachkoordinatorin, Herr Kircher von Food Nordwest sowie Vertretern der Unternehmen Wiesenhof und Wolke, zeigte sich begeistert von der Leistung der Studierenden, dem hohen Engagement und der großen Motivation für diese Projekte. „Es ist bemerkenswert, was die Studenten zusammen mit den Unternehmen auf die Beine gestellt haben und welche leckere, absolut zeitgemäße Ideen und Produkte dabei entstanden sind. Im Rückblick waren das zwei sehr spannende Projekte, die allen Beteiligten weitergeholfen haben“, so Herr Kircher. „Das Innovationsprojekt ist extra so strukturiert, dass die Vorgehensweise auf andere wissenschaftliche Institutionen und Fachrichtungen übertragen werden kann“.

Damit ist eine wesentliche Voraussetzung für die Förderung im Rahmen des Cluster-Managements Ernährungswirtschaft in der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten gegeben.

FÖRDERVEREIN WÄHLT NEUEN VORSTAND



Der neu gewählte Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer der FHWT

„Die Fachhochschule für Wirtschaft und Technik (FHWT) in der Lehre, Forschung und Weiterbildung ideell und materiell zu unterstützen, das soll auch weiterhin die primäre Aufgabe des Fördervereins sein“, mit diesen Worten bedankte sich der neu gewählte Vorstand auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins bei den anwesenden Personen und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Nachdem der langjährige Vorsitzende des Fördervereins, Herr Stephan Schulte, die Sitzung der Mitgliederversammlung des Fördervereins eröffnete und gemeinsam mit dem Geschäftsführer, Herrn Frank Neumann, auf die Tätigkeiten des vergangenen Jahres zurückblickte und die aktuellen Aktivitäten auf-

zeigte, kam es zu dem Tagesordnungspunkt der Neuwahlen des Vorstandes. Hier baten die langjährigen Vorstandsmitglieder bei der Mitgliederversammlung um Verständnis, dass aufgrund beruflicher Entwicklungen eine weitere Arbeit in der Verantwortung für den Verein nur noch begrenzt möglich sei. Durch die positive Mitgliederentwicklung im Förderverein standen für die Neubesetzung der frei werdenden Positionen junge Wissenschaftler zur Verfügung, die die Arbeit des Vorstandes gerne weiterführen. Aufgrund der engen Verbundenheit zu den Vereinsaktivitäten standen die erfahrenen Personen des erfolgreich agierenden alten Vorstandes für die Mitarbeit in der neu gestalteten Führungsriege zur Verfügung, so dass die Kontinuität in der Weiterführung der Aktivitäten gewahrt wurde. Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen. Als 1. Vorsitzender wurde Herr Philipp Richter mit seinen Vertretern Frau Wiebke Speckels und Herrn Ansgar Detert gewählt. Der neue Geschäftsführer wurde Herr Prof. Dr. Ing. Carsten Bye mit den Beisitzern im Vorstand Herrn Stephan Schulte, Herrn Frank Neumann. Für die Kassenprüfung zeigen sich zukünftig Herr Dirk Rilling und Herr Dirk Grave verantwortlich.

SPANISCHER PRAKTIKANT AN DER FHWT IN DIEPHOLZ



Herr Daus, Herr Schröder, Herr Quintanilla, Herr Prof. Dr. Bye

Herr Javier Quintanilla war im Monat Juli als Praktikant an der FHWT am Standort Diepholz beschäftigt. Zusammen mit Herrn A. Daus, Herrn Schröder und Herrn Prof. Dr. Bye erarbeitete er in der Zeit im Labor die Grundlagen moderner Stahlwerkstoffe und der entsprechenden Wärmebehandlungszustände. Er konnte nach einer entsprechenden Einweisung in die umfangreichen Gerätschaften eigenständig Prüfungen durchführen und Auswertungen erarbeiten. Herr Quintanilla war in seiner Zeit an der FHWT in Diepholz gut aufgehoben und freute sich – als großer Automobilfreund – über eine Abschlussveranstaltung in der Autostadt in Wolfsburg.

FORSCHUNGSAKTIVITÄTEN



Prof. Dr. Elmar Reucher nahm an der vom 30.08. bis 02.09.2011 in Zürich ausgerichteten „International Conference on Operations Research“ teil. Auf dieser mit Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland besuchten Fachtagung wurden aktuelle Forschungsentwicklungen aus verschiedenen Bereichen der Quantitativen Wirtschaftswissenschaften präsentiert. Zusammen mit dem Forschungsbereich Operations Research (OR) der FernUniversität in Hagen war Herr Reucher mit einem Fachvortrag zum Thema „Negative cross-efficiencies versus returns to scale – an application for automotive suppliers“ vertreten. Ein weiteres Ergebnis seiner aktuellen Forschungsaktivitäten ist ein ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Forschungsbereich OR der FernUniversität in Hagen entstandener und kürzlich in der international hochrangig eingestuften Fachzeitschrift European Journal of Operational Research (EJOR) erschienener Beitrag mit dem Titel: A Consensual Peer-based DEA-Model with Optimized Cross-Efficiencies – Input Allocation instead of Radial Reduction, 212, (2011), 148-154. In diesem Artikel zeigen die Autoren Rödder und Reucher erstmals auf, über welche Möglichkeiten Wirtschaftseinheiten einer Branche verfügen, um ihre Effizienz bei Ausrichtung an einem sogenannten Peer zu verbessern.

10 JAHRE DIEPHOLZER KOLLOQUIUM – STUDIUM GENERALE



Herr Landrat Stötzel, Herr Prof. Dr. Junglas

Mit dem Thema „Die vielen Farben des Universums“ von Prof. Dr. Peter Junglas begann am 28.09.2011 der 10. Jahrgang des Diepholzer Kolloquiums. Mit seinem lebendigen Vortrag begeisterte er die etwa 20 Zuhörer und ließ sie staunen über spektakuläre Bilder und spannende Theorien.

Landrat Gerd Stötzel nahm das Jubiläum zum Anlass, in einem Grußwort Rückschau auf inzwischen 53 Vorträge zu halten und sich weiterhin praxisnahe und fächerübergreifende Aus- und Weiterbildung an der FHWT zu wünschen.



Unsere Nähe bringt Sie weiter.
Seit 225 Jahren.

**Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung
der Landessparkasse zu Oldenburg.**

Impressum: Satz/Layout: HEILSERVICES GmbH, Fotos: Frau Prof. Dr. Horeschi, Herr Prof. Dr. Bye, Frau Bahlmann, Frau Junglas und Herr Vollmer (OV)

Herausgeber: Geschäftsführer: Prof. Dr. Jons T. Kersten, Private Fachhochschule für Wirtschaft und Technik
49377 Vechta, Rombergstraße 40, Tel.: 04441/915-0, E-Mail: kersten@fhwt.de